



## Pressemitteilung

01. November 2013

### Herzinsuffizienz – Wenn das Herz schwach ist

#### Eine Informationsveranstaltung der VHS Wolfsburg, Deutsche BKK und Klinikum Wolfsburg

Die Volkshochschule Wolfsburg, die Deutsche BKK und das Klinikum Wolfsburg informieren am Mittwoch, 6. November ab 18 Uhr, über Herzinsuffizienz, das diesjährige Thema der „Deutschen Herzstiftung“. Die Besucher erwarten in der Volkshochschule Wolfsburg praxisorientierte Informationen. Neben Wissenswertem über Ursachen, Symptome und Therapiemöglichkeiten erfahren Besucher bei der kostenlosen Veranstaltung mehr über die Rolle von Ernährung und körperlicher Bewegung als erfolgreiche Vorbeuge- und Therapiemaßnahmen.



v.l.n.r. Dr. Claus Fleischmann, Dr. Andreas Balzereit, Marina Hartwig (Volkshochschule Wolfsburg), Prof. Dr. Rüdiger Becker und Birgit Leuchtmann-Wagner (Deutsche BKK).

„Das schwache Herz ist die häufigste Ursache für stationäre Krankenhausbehandlungen in Deutschland. Jährlich sind es inzwischen fast 400.000 Patienten, die aus diesem Grunde ins Krankenhaus aufgenommen werden müssen. In Wolfsburg sind es ca. 850 Patienten im Jahr“, erklärt Prof. Dr. Rüdiger Becker, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1 am Klinikum Wolfsburg.

Ernährungsberaterin Birgit Leuchtmann-Wagner von der Deutschen BKK ergänzt: „Herzgesundes Essen in Kombination mit Bewegung kann Risikofaktoren mindern oder das bereits erkrankte Herz stärken.“

Unter Herzinsuffizienz wird die Herzschwäche verstanden, die durch eine verminderte Pumpleistung des Herzens gekennzeichnet ist. Die Anzahl der Erkrankten in Deutschland liegt schätzungsweise bei 1,8 Millionen Menschen. Je nach Schwere der Erkrankung kann es zu Beeinträchtigungen der körperlichen Leistungsfähigkeit und sogar zu Wassereinlagerungen in der Lunge mit Luftnot kommen. Je schlechter die Pumpfunktion des Herzens ist, desto höher ist auch die Sterblichkeit betroffener Patienten. Dabei wird der plötzliche Herztod infolge bösartiger Herzrhythmusstörungen besonders gefürchtet.

**Datum:** Mittwoch, 06. November 2013, 18:00 Uhr

**Ort:** Volkshochschule Wolfsburg, Hugo-Junkers-Weg 5, 38440 Wolfsburg

**Referenten:** Prof. Dr. med. Rüdiger Becker, Klinikum Wolfsburg  
Dr. med. Claus Fleischmann, Klinikum Wolfsburg  
Dr. med. Andreas Balzereit, Klinikum Wolfsburg  
Birgit Leuchtmann-Wagner, Deutsche BKK  
Lutz Hilsberg, MTV Vorsfelde

**Kontakt:**

**Thomas Helmke**

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: [thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de](mailto:thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de)